



Sammlung Theaterzettel

Lauf ins Glück

Schwenn, Günther

1936-09-26

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater

Vorstellung Nr. 22

Samstag, den 26. September 1936

Außer Miete

Lauf ins Glück

Operette in fünf Akten von
Paul Beyer und Heinz Hentschke
Gesangstexte von Günther Schwenn
Musik von **Fred Raymond**

Musikalische Leitung: Karl Klauß — Regie: Hans Becker

Personen:

Frank Hull, Zeitungskönig aus USA	Klaus W. Krause
Mary, seine Tochter	Lucie Rena
Elisabeth Hausdorf	Gusja Heiken
Hans, ihr Bruder	Karl Hartmann
Bela Kövesz	Joseph Offenbach
Lona, seine Tochter	Paula Stauffert
Eben Larsen, schwedischer Langstreckenläufer	Max Reichart
Otto, sein Trainer	Hans Becker
Vorsteherin eines Pensionates in Lausanne	Lene Blankenfeld
Jose	Pia von Rinden
Ein deutscher Sportler	Ludwig Schulz
Rundfunkansager	Armas Sten Fühler
Ein französischer Sportsmann	Hermann Ullmer
Ein alter Knecht	Joseph Kerkert
Sportlerinnen	Mannheimer Turnerbund Germania

Besucher und Teilnehmer der Olympischen Spiele aus aller Herren Länder — Gäste im Kasino von Baden-Baden — Pensionärinnen — Bauernburschen und Bauernmägde — Kurgäste von Baden-Baden

Zeit: Die olympischen Spiele in Deutschland

- Ort: 1. Pensionat in Lausanne am Genfer See
2. Bar in Baden-Baden an der Dörs
3. Olympisches Dorf bei Berlin
4. Gutshof in Pommern
5. Hotelgarten in Baden-Baden

Tanzleitung: Erika Köster — Spielwart Ernst Maschel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19 Uhr

Aufang 20 Uhr

Ende nach 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zutritt kommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.